

**Unser monatlicher Besuch in der Bibliothek!
Mit viel Freude suchen wir uns die Bücher aus,
die wir im September in der Kindergruppe lesen wollen!**



VORLESEN SOLLTE EIN RITUAL IN JEDER FAMILIE SEIN

„Aber wozu gibt’s Bibliotheken – für Kinder und Jugendliche ist die Mitgliedschaft sogar umsonst. So kann man Klassiker auch erst mal ausprobieren, bevor man sich eine hochwertige Version für das heimische Bücherregal kauft. Und Kinderbuchtrends entdecken. Es ist wichtig, Kindern ein großes Angebot an verschiedenen Titeln anzubieten, sodass sie sich selbst die interessantesten aussuchen können. Das gängige Vorlesealter endet mit etwa acht Jahren, wenn Kinder gelernt haben, selbst zu lesen. Wir haben das abendliche Vorleseritual aber beibehalten. Mein Sohn ist inzwischen elf Jahre alt und ein ziemlich guter Vorleser – der sehr zu meiner Freude unterschiedliche Stimmen für die einzelnen Figuren findet. Ein Trick, den ich beim Vorlesen arg langweiliger Geschichten immer gern anwendete. Denn das macht das Vorgelesene viel interessanter und lebendiger. Selbst kleine Vorlesemuffel, die nicht zuhören wollen – ja, die gibt es wirklich –, kann man so in den Bann des Buches ziehen.“ (Dietgard Stein, Redaktion ICONIS)

<https://www.welt.de/icon/partnerschaft/article204198300/Lesen-Wie-begeistert-man-Kinder-fuer-Buecher.html>